

An international action group to promote modern ebus systems with zero emission.

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Esslingen, Eberswalde und Solingen unterzeichnen die „Declaration for Electric Trolleybus Mobility“

Foto: [Unterzeichnung TROLLEY Declaration](#)

Bildmitteilung: von links nach rechts: Dr. Jürgen Zieger (Oberbürgermeister von Esslingen), Gunter Mackinger (Verkehrsdirektor der Salzburg AG), Frank Wruck (Geschäftsführer der Barnimer Busgesellschaft), Mickaél Pandion (Geschäftsführer der Städtischer Verkehrsbetrieb Esslingen) & Conrad Troullier (Stadtwerke Solingen GmbH - Verkehrsbetrieb)

Salzburg, 4. Juli 2012, ÖPNV/Industrie/Wirtschaft/Wissenschaft

Gemeinsam stark für den Obus

Eingebettet in die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen der Obustradition in Esslingen kam es am Freitag, 22. Juni zum Schulterchluss aller drei deutschen Obus-Betriebe. Eberswalde, Esslingen & Solingen - unterzeichnen unter Beisein von Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister von Esslingen, die „Declaration for Electric Trolleybus Mobility“.

Gemeinsam will man sich auch in Zukunft für den Obus und die Elektromobilität als zukunftsweisendes und umweltfreundliches Personennahverkehrsmittel einsetzen. Gunter Mackinger, Direktor der Salzburger Lokalbahnen und Lead Partner beim TROLLEY Projekt führte durch den feierlichen Akt.

Mit seinem 100 Jahr Jubiläum Elektrische Stadtmobilität zeigt Esslingen, wie es einer Stadt gelingt den Bogen zwischen Treue zum Obus und Weitblick für einen emissionsfreien Personennahverkehr zu spannen.

Beim Fachkongress zum Thema Elektromobilität trafen sich Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft um sich über die neuesten Entwicklungen im elektrischen öffentlichen Verkehr auszutauschen. Einig ist man sich darüber, in Zukunft vor allem den Synergien aus unterschiedlichen Systeme als dem Konkurrenzdenken der Vorrang zu geben ist.

DWI Anrulf Schuchmann, Ladaustraße 73, A-5321 Koppl
Tel. +43 664 4010 987 email: schuchmann@trolleyemotion.com

TrolleyMotion – Verein zur Förderung moderner Trolleybussysteme • ZVR 704166033.
IBAN AT AT11 1509 0001 1110 3263 • BIC OBKLAT2L

TROLLEY im Überblick

TROLLEY trägt zu einer Verbesserung der Erreichbarkeit von und in mitteleuropäischen Städten bei - mit einem Fokus auf Stadtverkehr. Mit seinem integrierten Ansatz verfolgt das Projekt vor allem ein Ziel: Die Förderung von Trolleybussen als sauberste und ökonomischste Verkehrsalternative für nachhaltige Städte und Regionen in Mitteleuropa.

trolley:motion engagiert sich international sowohl für die Erhaltung und Erweiterung bestehender als auch die Gestaltung neuer elektrischer Stadtbussysteme, insbesondere moderner Ebus-Systeme. Ziel ist die Wettbewerbsposition des öffentlichen Verkehrs und die Lebensqualität in städtischen Räumen nachweisbar zu verbessern. Entscheidungsträger werden objektiv informiert und aktiv in komplexen technischen und wirtschaftlichen Systemen unterstützt. trolley:motion fokussiert auf die Interessen der Systemnutzer sowie der Menschen im Umfeld der Systeme, baut Vorurteile ab und liefert aktuelle Fakten. Unsere Mitglieder wollen neue Märkte für ihre Produkte lokalisieren sowie durch noch bessere Ausrichtung auf die Anforderungen der Kunden die Wettbewerbssituation in bestehenden Märkten stärken.

Presserückfragen:
Alexandra Scharzenberger
trolley:motion
Ladaustraße 73
5321 Koppl bei Salzburg
Österreich
scharzenberger@trolleymotion.com
Tel. +43 664 4141 866

DWI Anrulf Schuchmann, Ladaustraße 73, A-5321 Koppl
Tel. +43 664 4010 987 email: schuchmann@trolleymotion.com

TrolleyMotion – Verein zur Förderung moderner Trolleybussysteme • ZVR 704166033.
IBAN AT AT11 1509 0001 1110 3263 • *BIC* OBKLAT2L